

Breckerfeld, 11.08.2011

Liebe Naturfreunde,

der letzte Newsletter stammte aus dem März – und das ist jetzt schon eine Weile her... Auch wenn ich der Website etwas weniger Zeit widmen konnte gibt es einiges Neues zu berichten. Über 100 neue Tier-Videos sind dank Reinhard Weidlich in diesem Zeitraum hinzugekommen, so dass mit zurzeit 346 Tierfilmen vermutlich eine im Internet, aber in jedem Fall im deutschsprachigen Internet einzigartige Sammlung gewachsen ist. In diesem Zusammenhang kann ich bereits eine gute Nachricht vorab mitteilen. Herr Weidlich hat mir bereits weitere gut 100 Videos zugeschickt, die ich demnächst in den Internetauftritt einarbeiten werde. Ein weiteres sehr zeitaufwändiges Projekt ist eine Wanzenfotoübersichtsseite, welche nicht nur die ausgewachsenen Wanzen, sondern in vielen Fällen auch ihre Eier, bzw. Larvenstadien zeigt. Auch eine solche Übersicht gab es bisher im deutschsprachigen Internet meines Wissens nicht. Tolle Bücher kann ich Ihnen wieder vorstellen und was sich sonst noch auf www.natur-in-nrw.de getan hat können Sie auf den nächsten 23 Seiten erfahren. Viel Spaß dabei!

Neue Artenprofile

In letzter Zeit bin ich leider kaum noch dazu gekommen neue Artenprofile zu verfassen, obwohl es an Fotos eigentlich nicht mangelt. Allein es fehlt die Zeit. Andere Projekte (s. u.) bekamen in den letzten Monaten Vorrang eingeräumt. Die neuen 6 Artenprofile sind somit schnell aufgeführt. 2 Schmetterlings-, 2 Pilzarten und je 1 Vogel- und eine Spinnenart sind neu hinzugekommen. Sie können bei Bedarf mit Hilfe der blauen Links mittels Mausklick direkt zu den ausführlichen Profilen wechseln.

Schmetterlinge (2 / 45 Profile)



Neues Artenprofil:

Admiral

Vanessa atalanta (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-55.html>

Neues Artenprofil:

Zwerg-Bläuling, Zwergbläuling,
Winziger Bläuling
Cupido minimus (FUSSLY, 1775)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Lycaenidae/TSLB-6.html>



Vögel (1 / 45 Profile)



Neues Artenprofil:

Wespenbussard
Pernis apivorus (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-196.html>

Pilze (2 / 133 Profile)

Neues Artenprofil:

Gemeiner Trompetenschnitzling
Tubaria furfuracea
(PERSOON : FRIES) GILLET non ss. RICKEN
incl. Winter-Trompetenschnitzling *Tubaria*
hiemalis ROMAGNESI ex BON 1973

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-681.html>





Neues Artenprofil:

Heu-Düngerling
Panaeolus foenisecii
 (PERS. 1798 : FR. 1821) SCHROETER 1889
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-531.html>

Spinnen (1 / 102 Profile)

Neues Artenprofil:

Rötliche Buschkrabbenspinne
Xysticus lanio C. L. KOCH, 1835

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-613.html>



Zu den neuen Artenprofilen:

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung recht herzlich bei

- Nicolaj Klapkarek (1 Spinnen- und 1 Schmetterlings-Artenprofil inkl. Fotos)
- Fredi Kasperek (2 Pilz-Artenprofile inkl. Fotos)
- Christine Reichardt (Fotos zu 2 Schmetterlings-Artenprofilen)
- Ralf Steinberg (Fotos zu 1 Vogel-Artenprofil)

Neue Videos

Momentan sind 346 Tierfilmchen auf natur-in-nrw abrufbar (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>).

Die Filme verteilen sich auf folgende Artengruppen: Hundertfüßer (1), Webspinnen (6), Insekten (322, davon 289 Käfer, 18 Wanzen, 1 Zikaden, 9 Heuschrecken, 2 Schmetterlinge, 2 Ohrwürmer, 1 Schnabelfliegen), Amphibien (9), Reptilien (3), Fische (1), Säugetiere (3).

Als Beispiel und Appetitanreger mag die Übersichtsseite der Marienkäfer auf der folgenden Seite dienen:

Videos: Käfer (Coleoptera) > Marienkäfer (Coccinellidae) (21 Filme)

Das copyright aller Filme liegt bei Reinhard Weidlich, dem ich hier für seine "Film-Spenden" sehr herzlich danken möchte und dessen Filme als vertonte und vertextete Dokumentationen auf seiner Website www.feuersalamander-dvd.de sehr preiswert als DVD erworben werden können.

Die Filme können mit einem Klick auf das Symbol als avi-Datei abgerufen werden. Evtl. benötigen Sie für eine fehlerfreie Betrachtung der Filme zunächst ein entsprechendes Filmbetrachtungsprogramm wie z. B. den Windows Media Player, den Real Player oder den VLC media player. Da die Filme mehrere Megabyte Dateigröße aufweisen, müssen Sie bis zum Start der Filme - je nach Internetverbindung - einige Sekunden warten. Zu den fertigen Artenprofilen von bereits bearbeiteten Käferarten können Sie mit einem Klick auf das Symbol wechseln. Mein herzlicher Dank für die Bestimmung der Käferarten geht an Frank Köhler (koleopterologie.de).

Neunzehnpunkt-Marienkäfer <i>Anisosticta novemdecimpunctata</i>	Nadelbaum-Marienkäfer <i>Aphidecta obliterata</i>	Vierfleckiger Schildlaus-Marienkäfer <i>Brumus quadripustulatus</i>	Licht-Marienkäfer <i>Calvia decempunctata</i>
Vierzehnpunkt-Marienkäfer <i>Calvia quatuordecimpunctata</i>	Siebenpunkt-Marienkäfer <i>Coccinella septempunctata</i>	Trockenrasen-Marienkäfer <i>Coccinella quatuordecimpustulata</i>	Ungepunkteter Marienkäfer <i>Cynogetta impunctata</i>
	Larve		
Sechzehnfleckiger Marienkäfer <i>Halysia sedecimpunctata</i>	Astlischer Marienkäfer (orangefot mit 0-19 schwarzen Flecken) <i>Harmonia axyridis succinea</i>	Astlischer Marienkäfer (schwarz mit 4 roten Flecken) <i>Harmonia axyridis spectabilis</i>	Variabler Floh-Marienkäfer <i>Hippodamia variegata</i>
Längsfleckiger Marienkäfer <i>Myzla oblongopunctata</i>	Regen-Marienkäfer <i>Platynaspis luteoviridis</i>	Vierzehnpunkt-Marienkäfer <i>Propylaea quatuordecimpunctata</i>	Zweilundzwanzigpunkt-Marienkäfer <i>Psylliobora vigintiduopunctata</i>
Sechzehnpunkt-Marienkäfer <i>Tytthaspis sedecimpunctata</i>			
Zurück zur Auswahl der Video-Tierordnungen und -familien			

Neue Fotos zu bereits bestehenden Artenprofilen:

Der Naturfotograf Ralf Steinberg hatte mir eine ganze Reihe an Fotos zugeschickt, von denen ich einige Bilder in bereits bestehenden Artenprofilen eingebaut habe.

Haubentaucher (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-215.html>)



Blässhuhn (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-120.html>)



Auch Herr Fredi Kasperek hat neue Bilder zur Pilzart Heu-Düngerling (*Panaeolus foenisecii*) geschickt (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Pilze/Agaricales/PA-531.html>):



Nochmals herzlichen Dank an die Foto-Spender!

NEU! Projekt Wanzenfotoübersicht inkl. ihrer Entwicklungsstadien

Die aus meiner Sicht völlig zu Unrecht ungeliebte Artengruppe der Wanzen hat mich zu einem neuen Projekt auf natur-in-nrw animiert. Als aktives Mitglied im Insektenfoto-Forum (<http://insektenfotos.de/forum/index.php>) habe ich dort mit großem Interesse mitverfolgt, wie dort immer wieder Wanzenfotos sowohl von ausgewachsenen als auch Fotos der verschiedenen Larvenstadien gezeigt wurden. Einige Insektenfreunde haben sogar Wanzenlarven mit nach Hause genommen um anschließend deren Entwicklungsstadien zu dokumentieren. Dies ist insofern von Interesse, da es kaum Bücher gibt, in denen auch die verschiedenen Larvenstadien der Wanzenarten zu sehen sind. Die Wanzenarten entwickeln sich vom Ei-Stadium über 5 oft recht unterschiedlich aussehende Larvenstadien bis hin zu ihrem endgültigen Äußeren in Form eines ausgewachsenen Exemplar. Da einige der Forenmitglieder außerhalb von NRW leben, bin ich in diesem Fall über meinen Schatten gesprungen und versuche nun eine möglichst vollständige Übersichts-/Vergleichsseite mit Fotos auch ohne NRW-Hintergrund möglichst vieler Entwicklungsstadien von Wanzenarten, die auch in NRW anzutreffen sind, zu erstellen.

Meinem Aufruf im Forum Fotos an mich zu senden sind erfreulicherweise auch schon bereits einige Insektenfreunde – auch aus den Niederlanden gefolgt. Auf diese Weise sind bereits 711 Fotos von zur Zeit 171 verschiedenen Wanzenarten zusammengekommen. Einige Fotos liegen in 2 Größen vor. Andere Bilder sind aber auch aus 4 verschiedenen Ansichten zusammengesetzt. Insgesamt sind in NRW zur Zeit 593 Wanzenarten nachgewiesen worden.































Vielleicht können Sie ja auch mithelfen die Übersicht zu komplettieren?

Die Fotos sollten mindestens das Format 900x600 Pixel groß und möglichst scharf sein.

Bilder bereits gezeigter Arten können evtl. auch gegen bessere Bilder ersetzt werden.

Ein Mausklick auf die kleinen Bilder zeigt eine größere Version der Bilder in einer Größe von 900 x 600 (Querformat) oder 500 x 750 (Hochformat) Pixel Größe.

Einen kleinen Ausschnitt der bisherigen Sammlung zeigen die folgenden Abbildungen:

Acanthosomatidae (Kielwanzen) - zurück zur Familienauswahl						
Acanthosoma haemorrhoidale (LINNAEUS, 1758) - Stachelwanze (Fotos von S. Schmitz: Paarung, Exuvie - zum Artenprofil)						TWA-577
 (Ei, © Sabine Schmitz)	 (L1, © Sabine Schmitz)	 (L2, © Sabine Schmitz)	 (L3, © Sabine Schmitz)	 (L5, © Sabine Schmitz)	 (Adult, © Axel Steiner)	
Cyphostethus tristriatus (FABRICIUS, 1787) - Buntrock (Foto von A. Steiner: Paarung) - zum Artenprofil						TWA-578
 (Adult, © Axel Steiner)						
Elasmostethus interstinctus (LINNAEUS, 1758) - Bunte Blattwanze						TWA-579
 (L5, © Arp Kruihof)						 (Adult, © Andreas Möller)
Elasmostethus minor HORVATH, 1899 (Fotos von S. Schmitz: Paarung, viele L2, L2+L3, L4+L5, Männchen + Weibchen von unten, Männchen)						TWA-580
 (Eier, © Sabine Schmitz)	 (L1, © Sabine Schmitz)	 (L2, © Sabine Schmitz)	 (L3, © Sabine Schmitz)	 (L4, © Sabine Schmitz)	 (L5, © Sabine Schmitz)	 (Adult, © S. Schmitz)
Carpocoris purpureipennis (DE GEER, 1773) - Purpur-Fruchtwanze (Fotos von S. Schmitz: Frische L5, Frisches Männchen, Frisches Weibchen, Männchen, Weib. (o) + Männ. (u))						TWA-556
 (Ei+L1, © S. Schmitz)	 (L1, © Sabine Schmitz)	 (L2, © Sabine Schmitz)	 (L3, © Sabine Schmitz)	 (L4, © Sabine Schmitz)	 (L5, © Sabine Schmitz)	 (Adult, © S. Schmitz)
Chlorochroa juniperina (LINNAEUS, 1758)						TWA-557
Chlorochroa pinicola (MULSANT & REY, 1852) (Foto von J. Pageler: Adult)						TWA-558
 (Adult, © Axel Steiner)						
Dolycoris baccarum (LINNAEUS, 1758) - Beerenwanze (Foto von J. Pageler: Adult) - zum Artenprofil						TWA-559
 (Adult, © Axel Steiner)						 (Adult, © Axel Steiner)
Palomena prasina (LINNAEUS, 1761) - Grüne Baumwanze (Fotos von S. Schmitz: Paarung; links Männchen, Weibchen, Übergang von L1 zu L2)						TWA-560
 (Ei, © Sabine Schmitz)	 (L1, © Sabine Schmitz)	 (L2, © Sabine Schmitz)	 (Adult, © S. Schmitz)			

Mein Dank für die Mitarbeit an der Wanzenfotoübersicht geht an folgende Fotospender:

John Bouwmans, Reiner Büdenbender, Eugen Dietz, Kirsten Eta, Andreas Haselböck, Uta Hinze, Kathrin Jäckel, Harry de Koning, Arp Kruihof, Gabi Krumm, Frank Marquard, Dr. Andreas Müller, Jörg Pageler, Heidi Röder, Sabine Schmitz, Brigitte Umberg, Gert Veurink, Prof. Dr. Ekkehard Wachmann, Lennart Wessel, Marco ten Wolde

Gerade Sabine Schmitz hat sich sehr in der Wanzenaufzucht engagiert und mir überhaupt erst den Anstoß zu diesem Projekt gegeben. Ihre zahlreichen Fotos ermöglichen es mir oftmals auch farbliche Veränderungen des Äußeren innerhalb der Entwicklung eines Larvenstadiums zu zeigen, wie hier z. B. bei den Wanzenlarven des ersten Entwicklungsstadiums von *Eysarcoris venustissimus*:



Aktualisierung des Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift Natur und Heimat des LWL-Museum für Naturkunde, Münster

Von der Erstausgabe im Jahre 1934 bis zur aktuellen Ausgabe 2001 habe ich alle Artikel der Ausgaben dieser Zeitschrift aufgelistet (= 1.830 Datensätze). Diesen Service bietet bisher nicht einmal das Museum selber an. Die Liste erleichtert die Literaturrecherche hierzulande sicher enorm. Mit der Suchen-Funktion können Sie die Liste nach interessanten Artikeln durchforsten: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html

Aktualisierung des Gesamt-Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift Natur in NRW bzw. der LÖBF-Mitteilungen seit 1980

Auch das Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift Natur in NRW halte ich auf dem Laufenden. Es enthält zur Zeit immerhin schon 1.307 Datensätze und ermöglicht eine Recherche nach naturschutzrelevanten Artikeln dieser Zeitschrift: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-in-nrw-loebf.html>



NEU! Erste echte Checkliste der Hundertfüßer (Klasse Chilopoda) in NRW

Dank Peter Decker & Karsten Hannig existiert nun die erste echte Checkliste der Hundertfüßer (Chilopoda) für NRW. Damit wird hierzulande eine Lücke geschlossen. Schön, dass ich die Liste auf natur-in-nrw zeigen darf (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/chilopoda.html>)! Herzlichen Dank Peter! Einige Tierchen habe ich zusammen mit ihm in der Umgebung von Breckerfeld gesucht. Bei der Ausarbeitung dieser NRW-Liste gelang es den Autoren zahlreiche Arten neu für NRW nachzuweisen. Einige Arten sind bis dahin sogar in ganz Deutschland noch nicht gefunden worden! Aktuell werden 40 Arten in der NRW-Liste geführt.

Auch die Doppelfüßer wurden in dieser Arbeit neu bearbeitet. Die aktuelle Liste mit 60 Arten gibt es hier zu sehen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/diplopoda.html>
Allen an Hundert- und Doppelfüßern interessierte Naturfreunde kann ich wärmstens die unten aufgeführte kommentierte Liste empfehlen! Bestellungen hier: http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WMfN/Museum_Naturkunde/Schriftenreihen/

DECKER, P. & K. HANNIG (2011): Checkliste der Hundert- und Tausendfüßer (Myriapoda: Chilopoda, Diplopoda) Nordrhein-Westfalens. Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde; 73. Jahrgang, 2011 - Heft 1; 48 S.

Änderung des natur-in-nrw-Logos

Dankenswerter Weise bin ich darauf hingewiesen worden, dass sich schon vor einiger Zeit das NRW-Logo, das jeder nutzen darf um seine Verbundenheit mit dem Bundesland Nordrhein-Westfalen zum Ausdruck zu bringen, geändert hat. Es unterscheidet sich besonders in der Form (quadratisch) deutlich von dem Hoheitszeichen, dessen Nutzung nur offiziellen Behörden gestattet ist.

Dementsprechend habe ich das kleine Wappen im Natur-in-NRW-Logo nun auch an verschiedenen Stellen abgeändert. Das Ganze sieht jetzt so aus:



Aktuelle Zahlen zur natur-in-nrw-Statistik:

Zur Zeit (11.08.2011) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 945 HTML-Internetseiten und 11.744 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven).

Ich verschicke den Newsletter momentan an 975 Interessenten bzw. Naturverbände - vorwiegend in NRW. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 17 pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.741 Arten gelistet und zu 640 Arten werden

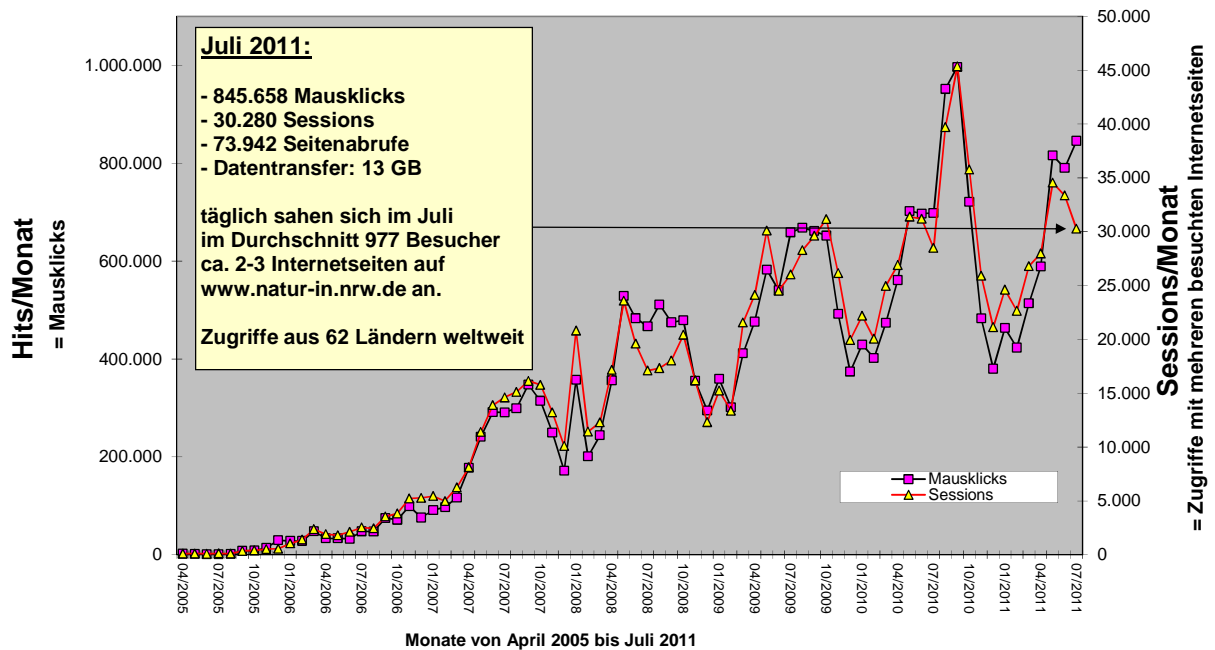
ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 245 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten. 661 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Listen - und 346 Tiervideos (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>) komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der Grundsteinlegung im April 2005 bis zum Juli 2011.

Die Zugriffszahlen scheinen sich in diesem Jahr etwas unterhalb von denen des letzten Jahres zu etablieren. Mit knapp 900.000 Mausclicks und täglich fast 1000 Besuchern, die sich mehrere Seiten ansehen, besteht allerdings kein Grund zur Sorge ☺

Auffällig ist zudem der recht hohe Datentransfer von 13 GB/Monat, der sich leicht mit einer starken Nutzung der datenintensiven Videos erklären lässt.

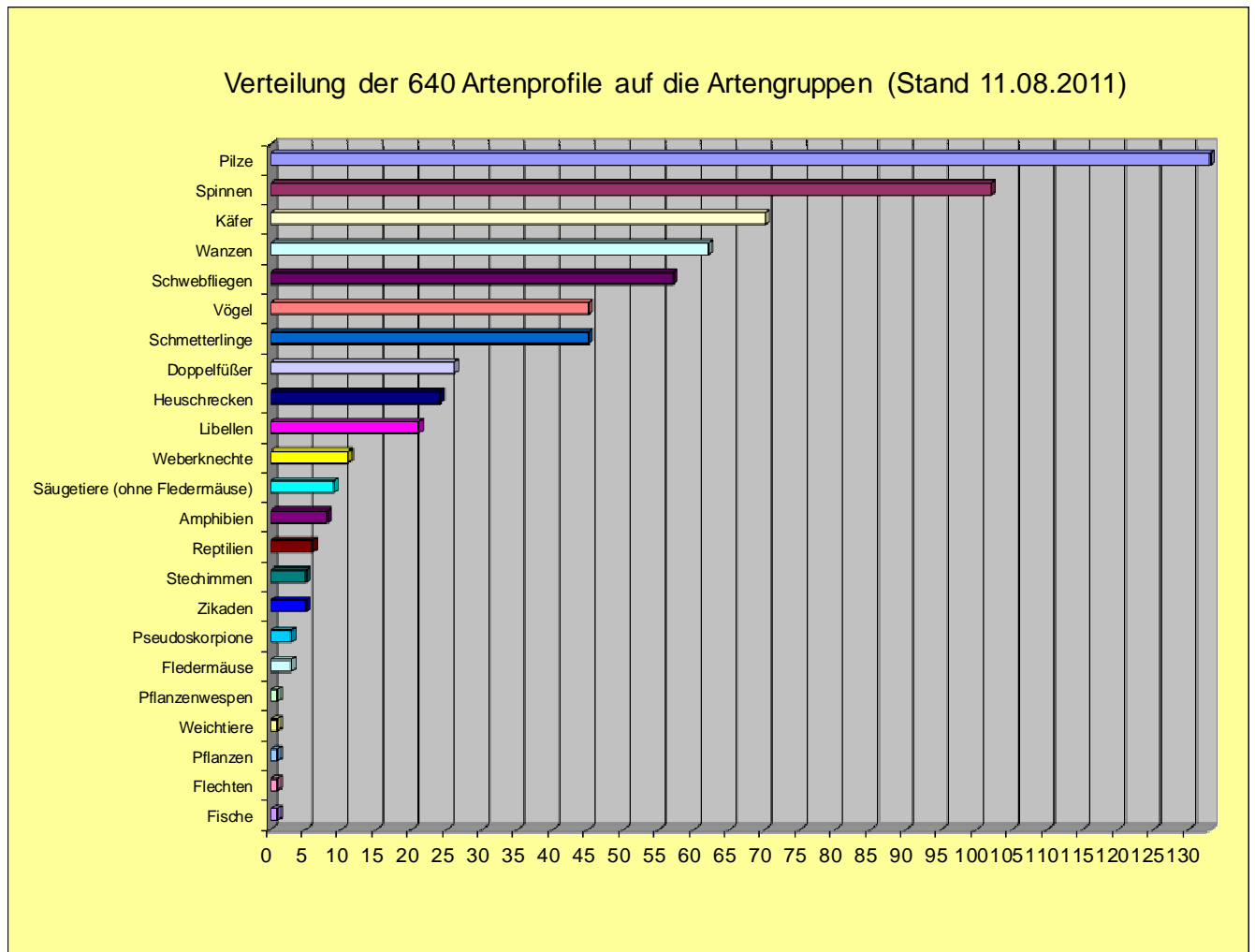
Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des folgenden Balkendiagramms können Sie die schwerpunktmäßige Verteilung der bereits vorhandenen 640 Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ansehen.

Insbesondere zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schwebfliegen, Vögeln, Schmetterlingen, Doppelfüßern, Heuschrecken, Libellen und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.



Literaturempfehlungen:


Im Folgenden können Sie sich Buchrezensionen von 13 Büchern ansehen.

Auf den verlinkten Seiten können Sie weitere Informationen der jeweiligen Verlage entnehmen und das Buch gegebenenfalls auch bestellen. Denken Sie bitte daran, dass natur-in-nrw komplett eigenfinanziert ist und Sie mich durch Buchbestellungen über amazon, ohne eigene finanzielle Einbußen in Kauf nehmen zu müssen, unterstützen können. Etwa 5% jedes Einkaufes im kompletten amazon-Sortiment wird an mich an Provision überwiesen.

Sollten Sie dies sinnvoll finden gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. In einer der über 30 Buchlisten (z. B. der hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/neuerscheinungen.html>) klicken Sie bei einem Buch auf kaufen.
2. Sie werden sofort zur website von amazon weitergeleitet und das Buch wird in Ihren Warenkorb gelegt. Nun können Sie wie gewohnt bei amazon einkaufen (z. B. Elektronik, CDs, Downloads usw.).
3. Dann können Sie sich überlegen, ob Sie das Buch aus dem Einkaufskorb wieder entfernen wollen oder es tatsächlich kaufen wollen. In jedem Fall würde ich auf alle Ihre Einkäufe ca. 5 % Provision erhalten.

Aber nun kommen wir zu richtig schönen und empfehlenswerten neuen Büchern:

	<p>19,80 €</p>	<p><u>Wildbienen: Die anderen Bienen</u> Autor: Paul Westrich Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 168 S. ISBN-NR.: 978-3899371369 Verlag: Verlag Dr. Friedrich Pfeil</p> <p>http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/hautfluegler-bl.html#west</p>
--	-----------------------	--

Meine Meinung: Das sich Paul Westrich - sicherlich einer der besten Kenner der Wildbienen überhaupt - nicht mit halben Dingen abgibt ist spätestens seit seinem prämierten zweibändigen (leider vergriffenem) Werk über Wildbienen in Naturfreundekreisen bekannt. Deshalb muss man auch an dieses Buch eine hohe Messlatte anlegen.

Direkt vorneweg - sofern man kein Bestimmungsbuch erwartet, sondern eine gründliche, hervorragend illustrierte und interessant geschilderte Einführung in das Thema Wildbienen sucht, ist man mit diesem Buch bestens bedient!

Interessierte Naturfreunde werden sich an der äußerst reich bebilderten Vielfältigkeit der Wildbienenarten erfreuen können und viele neue Informationen erhalten. So werden dem Garten-, Dach- oder Balkonbesitzer schöne Tipps zur "Wildbienenhilfe" an die Hand gegeben. Hilfreich sind u. a. übersichtliche Listen mit für Wildbienen als Nahrungsquellen besonders geeigneten Stauden oder Tipps zum Einsatz von Nisthilfen. Gerade bei Nisthilfen wird aus Gründen der menschlichen Ästhetik, viel falsch gemacht (typischer Fehler: Löcher werden dort gebohrt, wo die Jahresringe zu sehen sind und nicht im Längsholz, wie es sich gehört). Interessant ist auch ein Bestimmungsschlüssel für die Nestverschlüsse der häufigsten Arten. Einige Arten werden auch in Artenprofilen vorgestellt - diese nehmen jedoch im Vergleich zu den allgemeinen Informationen zur Ökologie/Biologie der Wildbienen und Nisthilfen einen eher kleinen Anteil des Buches ein.

Fazit: Das hervorstechende Highlight dieses Buches sind die 479 ausgezeichneten Farbfotos, die das Lesen des Buches zum Genuss werden lassen. Mit den interessant geschriebenen Texten

gelingt es dem Autor zudem alles über Wildbienen zu vermitteln, was man wissen sollte, um die Tierchen auch in den eigenen Garten zu locken und ihnen eine passende Unterkunft anbieten zu können. Für Naturfreunde und Garten- oder Balkonbesitzer ein sehr empfehlenswertes Buch. Und keine Angst - Insektenhotels können sogar in Kindergärten aufgestellt werden, ohne dass man Angst davor haben muss, dass ständig Kinder gestochen werden!

	<p>22,00 €</p>	<p><u>Auf der Wiese. Natur erleben - beobachten – verstehen</u></p> <p>Autoren: Andreas Jaun & Sabine Joss Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 203 S. ISBN-NR.: 978-3-258-07589-1 Verlag: Haupt-Verlag, Bern</p> <p>http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#wald</p>
--	----------------	---

Meine Meinung:

Der Haupt-Verlag schickt seit Anfang diesen Jahres eine Naturbuchreihe mit einem völlig neuen Konzept ins Rennen. Diese Bücher sollen nicht einfach nur von der ersten bis zur letzten Seite gelesen werden, sondern animieren dazu sich ausgiebiger mit der Thematik auseinanderzusetzen. Zum einen erfordert das Buch selber ein Hin- und Herblättern in Form eines Frage-Antwort-Spiels verteilt auf unterschiedliche Seiten. Zum anderen wird ein buchbegleitendes Internetangebot mit weiterem Text- und Fotomaterial und abrufbaren Sound- bzw. Videodateien zur Verfügung gestellt. Die Videos, die teilweise zu anderen Seiten verlinkt sind, veranschaulichen und vertiefen die Themen schön. Teilweise muss man bei der Zuordnung ein wenig suchen, so ist z. B. der im Buch verlinkte Beitrag zur Wespenspinne im Internet im alphabetisch sortierten Inhaltsverzeichnis unter "Verschiedene Spinnenarten" zu finden. Die Filme sind teilweise mit Sprechertexten, gelegentlich aber auch nur mit entspannender klassischer Musik untermalt. Im Buch selber wird im Kapitel mit anschaulichen Symbolen auf ggf. im Internet vorhandene abrufbare Inhalte hingewiesen. Für September 2011 ist bereits ein zum Buch passendes iPhone-App angekündigt. Im Internet gibt es zudem noch verschiedene Quiz für Anfänger und Fortgeschrittene. Für den praktischen Einsatz in der Natur werden dem interessierten Leser ferner Beobachtungstipps an die Hand gegeben.

Fazit: Ein Buch, das vom Leser Einsatz und Mitdenken erwartet und das Erlernen von Inhalten auf diese Weise zum Erlebnis macht. Die Kombination von klassischem Buch mit multimedialen Inhalten aus dem Internet ist etwas Neues und durchaus interessant. Die schöne Bebilderung rundet den schönen Gesamteindruck erfreulicherweise ab.

Gleiches gilt auch für das zweite Buch der Reihe (weitere werden demnächst erscheinen!):



Im Wald: Natur erleben - beobachten – verstehen

Autoren: Andreas Jaun & Sabine Joss

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 195 S.

ISBN-NR.: 978-3258075907

Verlag: Haupt-Verlag, Bern

Preis: 22,00 €

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#wald>



Unheimliche Eroberer: Invasive Pflanzen und Tiere in Europa

Autor: Wolfgang Nentwig

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 251 S.

29,90 € **ISBN-NR.:** 978-3258076607

Verlag: Haupt-Verlag, Bern

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/nutzen-bl.html#eroberer>

Meine Meinung:

Unter invasiven Arten versteht man nicht heimische Tier- oder Pflanzenarten, die sich stark vermehren/ausbreiten und dabei schädigende Auswirkungen auf ihre Umwelt ausüben. Diese Arten wirken sich oft/meist negativ auf einheimische Arten aus und dies kann letztendlich zur Verarmung führen. Als Beispiele seien Flussufer genannt, die oft nur noch mit Beständen des Riesenbärenklau, eingeführten Knöterich- oder Springkrautarten bewachsen sind. Die ursprünglich reichhaltige einheimische Pflanzenwelt wird an diesen Stellen von 2-3 durchsetzungsstarken Arten komplett verdrängt.

Das Buch ist im Anschluss an einleitende Worte zur Thematik in die Kapitel "Invasive Pflanzen" (Ambrosia, Knöteriche, Riesen-Bärenklau, Drüsiges Springkraut, Opuntien, Robinie, Götterbaum), "Invasive Wirbellose" (Tigermücke, Maiswurzelbohrer, Asiatischer Marienkäfer, Kartoffelkäfer, Argentinische Ameise, Pazifische Auster, Wollhandkrabben, Amerikanischer Sumpfkrebs, Varroa-Milbe) und Invasive Wirbeltiere (Kanadagans, Amerikanischer Nerz, Nutria, Marderhund, Bisamratte, Waschbär, Halsbandsittich, Rotwangen-Schmuckschildkröte) aufgeteilt. In den reichlich und hervorragend bebilderten Kapiteln werden die Arten vorgestellt und die jeweiligen Probleme diskutiert. Und so wird aus dem hübschen Springkraut mit der tollen Blüte plötz-

lich eine Bedrohung für die Stabilität von Uferböschungen oder für die Samenbildung heimischer Pflanzen, da diese aufgrund der auch für Bienen sehr attraktiven Springkrautblüten, deutlich weniger bestäubt werden. Akribisch versucht der Autor auch die entstehenden Schäden z. B. in Geldwerten anzugeben um das Ausmaß der Bedrohung auch für uns Menschen zu verdeutlichen. Lösungsvorschläge vervollständigen die ausführlichen Kapitel.

Dem Autor geht es darum den Unterschied zwischen mitteleuropäischen Arten, die sich aus eigenem Antrieb in Richtung Nordeuropa ausbreiten und Arten, die nur durch menschliche Hilfe Fuß fassen konnten (wie z. B. im Ballastwasser von Tankschiffen eingeführt), deutlich zu machen. Er appelliert dafür sogenannte "Schwarze Listen" anzufertigen, in denen diejenigen Arten geführt werden, die besonders "schädlich" sind und bekämpft werden sollten, um letztendlich Schaden vom heimischen Artenspektrum abzuwenden.

Fazit: Ein sehr empfehlenswertes Buch - toll bebildert und mit ausführlichen Texten bestückt, welche die Problematik der 24 vorgestellten Arten auf verständliche Art und Weise erklärt. Ein Buch das Laien und Fortgeschrittene anspricht und gleichermaßen zufriedenstellen wird!



39,90 €

Planet der Insekten: Von duftenden Ameisen, betrügerischen Leuchtkäfern und gespenstischen Faltern

Autor: Marcel Robischon

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 224 S.

ISBN-NR.: 978-3258076553

Verlag: Haupt Verlag, Bern

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/insekten-bl.html#planet>

Meine Meinung: Der Buchtitel "Planet der Insekten" ist sicher nicht übertrieben! Geschätzte 1,5 Milliarden Insekten pro Mensch sind einfach unvorstellbar und führen die eher untergeordnete Rolle des Menschen auf dieser Welt vor Augen...

Als Insektenfan gefällt mir der schöne Satz aus dem Buch

"Überall, wo wir selbst leben, da leben mit uns und um uns, mitunter auch auf und von uns, die Insekten."

Wie wichtig und allgegenwärtig Insekten im täglichen Leben des Menschen sind, wird in diesem Buch auf anschauliche Art und Weise deutlich gemacht. Die Kapitel sind mit peppigen Überschriften (z. B. "Wegelagerer und Drogendealer", "Kaltes Licht für heiße Liebe") versehen, die Lust aufs Lesen machen. Im Schnitt besteht mindestens jede zweite Seite des großformatigen Buches aus Fotos. Diese sind auch meist sehr guter Qualität und lockern den umfangreichen Textteil auf. Die einzelnen Kapitel befassen sich mit einigen Insekten-Highlights, wie z. B. Gefrierschutzproteine, Flohzirkus, Artensterben, Einführung fremder Arten, hitzestabile Enzyme, Pflanzengallen oder einwandernden Insektenarten dank Klimawandel. Die Phänomene werden kurz erklärt und anhand von Beispielen erläutert.

Fazit: Das Phänomen "Insekten" wird in diesem Buch in informativen Texten, die anschaulich wissenschaftliche Kenntnisse vermitteln, schön in Szene gesetzt. Aufgrund des verständlichen Schreibstils richtet sich das empfehlenswerte Buch nicht nur an Fortgeschrittene (Studenten) und Forscher sondern besonders auch an insekteninteressierte Laien.



12,95 €

+

29,00 €

Was fliegt denn da? Der Fotoband. 346 Vogelarten Europas

Autor: Detlef Singer

Erscheinungsjahr: 2011

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 399 S.

ISBN-NR.: 978-3440125328

Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#ting>

Meine Meinung:

Schon wieder ein neues Vogelbuch...

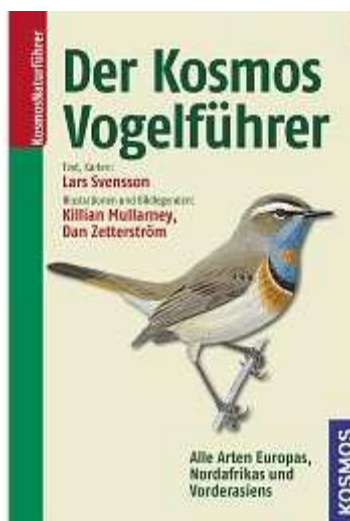
Dieses hat allerdings etwas Neues zu bieten! Ein Highlight des Buches ist sicherlich die technische Neuerung der im Buch integrierten Vogelstimmen. Mit Hilfe des sogenannten TING-Stiftes (muss gesondert gekauft werden!), den man ähnlich wie eine kleine Taschenlampe/Kugelschreiber, auf einen bei jeder Vogelart hierfür vorgesehenen Punkt hält, kann man die Vogelstimmen direkt vor Ort abrufen und mit dem Original vergleichen. Da ich selber diesen Stift leider nicht besitze konnte ich die Brauchbarkeit der Sounddateien nicht testen. Das Prinzip klingt jedoch überzeugend. Der Stift wird in Zukunft vermutlich vermehrt eingesetzt werden und ist per download aus dem Internet mit beliebigen Klangdateien oder Texten ladbar (z. B. kann man die Aussprache von Vokabeln überprüfen). Rezensionen zum TING-Stift gibt es bei Amazon (links auf den Stift klicken!).

Das Buch selber ist eine schöne Kombination aus einem Fotoführer und Vogelzeichnungen. Jede Vogelart wird mit einem schönen, recht großen Foto und meist auch mit einem Flugbildfoto illustriert. Zudem gibt es noch eine Zeichnung, die besondere Merkmale hervorhebt. Auch in den Fotos sind die wichtigsten Merkmale markiert und textlich nochmals aufgeführt. Die kurzen Texte zur Art enthalten die wichtigsten Infos zu Merkmalen, Vorkommen, Beobachtungstipps, eine Verbreitungskarte und Wissenswertem zur Biologie. Abgerundet wird das Buch durch 4 Seiten

mit einigen Dutzend Abbildungen von Eiern

Fazit: Meiner Meinung nach eignet sich das Buch mit seinen sehr guten Bestimmungsfotos und den optisch ansprechend herausgestellten wichtigen Bestimmungsmerkmalen auf den Fotos sehr gut für die Vogelbestimmung. Das Buch wird auch vom NABU empfohlen. Als kleines Bonbon kann man sich beim Kosmos-Verlag noch eine Beobachtungsliste aller im Buch vorgestellten Vogelarten (mit Seitenangabe) zum Ausdrucken herunterladen!

([http://www.kosmos.de/kosmos/wrs/wrs.nsf/86f218910bee9c2ec12571f60028d14b/2885c7066ef1ff9dc1257857004edfde/\\$FILE/ATT8NPRF/beobachtungsliste.pdf](http://www.kosmos.de/kosmos/wrs/wrs.nsf/86f218910bee9c2ec12571f60028d14b/2885c7066ef1ff9dc1257857004edfde/$FILE/ATT8NPRF/beobachtungsliste.pdf))



29,95 €

Der Kosmos-Vogelführer. Alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens

Autoren: Lars Svensson, Killian Mullarney & Dan Zetterström

Erscheinungsjahr: 2011, 2. Auflage

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 448 S.

ISBN-NR.: 978-3-440-12384-3



Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/voegel-bl.html#svensson>

Meine Meinung:

"Der Svensson" ist sicher der Klassiker unter den Vogelbüchern. Das Buch hat sich in der Praxis bewährt und mit den exzellenten Zeichnungen kann man prima arbeiten. Seit der ersten Ausgabe, von der stolze 700.000 Exemplare verkauft worden sind, hat sich der Umfang des Buches um 10% erhöht. Mit einem Gewicht von 885 Gramm ist das Buch immer noch in einem akzeptablen Bereich, so dass es mit auf die Vogelexkursion darf. Die Texte sind für einen Führer, der alle Vogelarten zeigt, erstaunlich ausführlich. Besonders wichtige Bestimmungsmerkmale sind kurz hervorgehoben. Auch wenn im Kosmos-Werbetext von 900 Vogelarten die Rede ist werden ausführlich "nur" 713 Arten vorgestellt. Weitere Arten (seltene Besucher, Gefangenschaftsflüchtlinge, Ausnahmeerscheinungen) werden knapp abgehandelt oder nur gelistet. Das einführende Kapitel ist zugunsten der Artenprofile extrem kurz gehalten, so dass es bereits auf Seite 14 mit Texten & Zeichnungen zu den Schwänen (und nicht mehr mit den Tauchern!) losgeht. Pro Vogelart gibt es eine Menge der schönen Zeichnungen (z. B. 13 beim Rotfussfalken), die den Vogel im Flug, Geschlechter, Jungvogel usw. zeigen, zu sehen. Einige der Zeichnungen wirken auf mich etwas blass, aber die bestimmungsrelevanten Merkmale werden in kleinen erläuternden Texten nochmals hervorgehoben. Die recht kleinen Verbreitungskarten wurden aktualisiert. Praktisch sind die beschrifteten Zeichnungen zur Vogeltopografie im Buchdeckel vorne und hinten. Hier werden die in den Artenprofilen genutzten Fachausdrücke bildlich zugewiesen.

Fazit: Dieses Buch ist für mich unter den Vogelführern, die mit Vogelzeichnungen statt Fotos arbeiten, die erste Wahl!

	<p>14,90 €</p>	<p><u>Mein Insektenhotel. Wildbienen, Hummeln & Co. im Garten</u></p> <p>Autorin: Melanie von Orlow Erscheinungsjahr: 2011 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 192 S. ISBN-NR.: 978-3-8001-5927-7 Verlag: Eugen Ulmer KG</p> <p>http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/insekten-bl.html#orlow</p>
<p>Meine Meinung: Dieses Buch überzeugt hinsichtlich Inhalt, Umsetzung, Text und Bebilderung auf ganzer Linie. Gut 100 Seiten dieses Buches beschäftigen sich mit der Biologie der Bienen- und Wespenwelt, Informationen zu Nisthilfen (inkl. Bauanleitungen), Listen mit bienenfreundlichen Gartenstauden, Bäumen und Sträuchern, dem Anlegen von einer Kräuterspirale und vielen weiteren Themen. Anschließend werden auf etwa 70 Seiten ausführlichere Artenprofile der häufigsten Insektenhotel-Besucher gezeigt. Diese Artenprofile enthalten neben erstklassigen Fotos auch Informationen zu Bestimmungsmerkmalen, Lebensräumen, Nistort, Flugzeiten, Futterpflanzen, Biologie und Parasiten. Nützliche Bezugsquellenangaben für Nisthilfen und Sämereien und Listen mit Internet- und Literatur-Tipps runden das schöne Angebot des Büchleins ab.</p> <p>Fazit: Man merkt dem Buch an, dass es von einer Fachfrau geschrieben worden ist, die genau weiß wovon sie schreibt. Was aber genauso wichtig ist, dass der Funke Ihres großen Interesses und Ihrer Liebe zu Wildbienen, Hummeln & Wespen auch auf den Leser - sei es nun ein interessierter Laie oder auch schon ein etwas fortgeschrittener Insektenfreund - überspringt. Das Buch ist für Insekten-, Natur- und Gartenfreunde jeglichen Vorwissenstandes bestens geeignet!</p>		
	<p>49,80 €</p>	<p><u>Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs</u></p> <p>Autoren: Joachim Rheinheimer & Michael Hassler Erscheinungsjahr: 2010 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 944 S. ISBN-NR.: 978-3-89735-608-5 Verlag: verlag regionalkultur</p> <p>http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kaefer-bl.html</p>

Meine Meinung:

Bei einigen Büchern mache ich mir den Spaß und wiege sie. Dieses Buch bringt stolze 2,1 kg auf die Waage! Auf immerhin 944 Seiten wird nicht nur das komplette Rüsselkäferartenspektrum Baden-Württembergs vorgestellt sondern auch noch ausführlich auf über 150 Seiten die Biologie & Ökologie (u. a. Morphologie, Anatomie, Populationsdynamik, Entwicklung und Lebensweise, Wirtspflanzen, Wirtschaftliche Bedeutung, Feinde, Sammlung), Lebensräume, Gefährdung & Schutz, Datengrundlagen & Statistik behandelt. Besonders hervorzuheben sind die diversen Bestimmungsschlüssel, die tollen Fotos und die 82 Fototafeln, die immerhin 770 (!) Rüsselkäferarten in gestochen scharfen Bildern im Bildvergleich zeigen. Dabei sind die Bilder deutlich vergrößert, es sind aber die tatsächlichen Größen angegeben. Neben kurzen Texten zur Gattung werden die Arten auch ausführlich einzeln mit Informationen zu Erkennungsmerkmalen (sofern diese noch nicht im Bestimmungsschlüssel angegeben waren), Lebensweise, Verbreitung (in Europa und Baden-Württemberg) und Gefährdung vorgestellt. Den Laien freut es sicherlich, dass zu allen Arten auch deutsche Artnamen angegeben sind. Etwas schade finde ich, dass der Buchverlag im Internet keine Ansichtsseiten dieses tollen Buches präsentiert. Dies würde sicherlich auch den letzten Zögerer überzeugen.

Fazit: Ein absolut überzeugendes Buch! Texte, Fotos, Bestimmungsschlüssel, Bildertafeln - allesamt wissenschaftlich fundiert und dennoch auch für den interessierten Laien gut lesbar! Mit solchen Büchern wird der Einstieg in die schwierige Käferfamilie der Rüsselkäfer Spaß machen und gelingen. Für diese Qualität und den Umfang des Buches ist der Preis quasi geschenkt. Auf das sich alle Bestimmungsbuchautoren dieses Buch als Vorbild nehmen werden...



**Fotoatlas der Zikaden Deutschlands -
Photographic Atlas of the Planthoppers
and Leafhoppers of Germany**

Autoren: Gernot Kunz, Herbert Nickel & Rolf Niedringhaus

69,00 € **Erscheinungsjahr:** 2011

Sprache: Deutsch und Englisch

Seitenzahl: 293 S.

ISBN-NR.: ISBN 978-3-939202-02-8

Verlag: Wissenschaftlich Akademischer Buchvertrieb-Fründ

Meine Meinung:

Frage: "Was soll man an diesem Zikadenbuch noch verbessern?"

Antwort: "Nichts!"

Die Arten werden in klasse Fotos gezeigt (Herr Kunz überzeugt bereits weltweit Zikadenfreunde durch seinen tollen Internetauftritt! - http://gallery.kunzweb.net/main.php?g2_itemId=258), wobei teilweise beide Geschlechter, Larvenstadien oder auch mehrere Detailansichten vorgestellt werden. Kurze Texte zu den typischen Biotopen, Häufigkeit und jahreszeitlichem Auftreten ausgewachsener Exemplare runden die knapp gehaltenen Artenprofile ab. Hinweise zur "Schädlichkeit" (Krankheits- bzw. Virusüberträger, Fraßschäden) der jeweiligen Zikadenart fehlen ebenfalls nicht. Eine Verbreitungskarte zeigt jeweils die Nachweise in den deutschen Bundesländern. Mir

gefällt besonders gut ein vierstufiges System, dass ich noch nie irgendwo gesehen habe und das auf die Bestimmbarkeit nach äußeren oder aber nach Genitalmerkmalen hinweist. Auf den ersten Blick ist somit sofort erkennbar ob man überhaupt eine Chance auf eine Artbestimmung anhand von Fotos besitzt. Die vorgegaukelte Eindeutigkeit einer Artidentifikation, die andere Bestimmungsbücher an den Tag legen, ist damit diesem Buch nicht vorzuwerfen. Schematische Darstellungen in Originalgröße erleichtern eine Art-Identifikation und das sofortige "Aussortieren" von Arten, die der Größe nach nicht passen können. Als Bonus gibt es auch noch eine Reihe schöner Fotos typischer Biotope. Nützlich ist ein Verzeichnis aller Nährpflanzen mit wissenschaftlichen und deutschen Artnamen. Das Buch ist als direkte Ergänzung zum ausschließlich auf sw-Bestimmungstabellen basierenden "Die Zikaden Deutschlands" von BIEDERMANN & NIEDRINGHAUS (2004) gedacht. Es ist das erste Fotobuch über Zikaden weltweit, das eine komplette Landesfauna abdeckt. Die tollen Fotos vermitteln einen schönen Eindruck von der unglaublichen Buntheit der heimischen Zikaden, die man sonst eher bei tropischen Insekten erwartet hätte. Wenn man in der glücklichen Lage ist beide Werke zusammen zu nutzen ist man als Zikadenfreund perfekt ausgerüstet.

Fazit: Ein (fast) perfektes Buch (verbessern könnte man das Buch nur noch, wenn das eine oder andere Präparatfoto gegen ein Lebendfoto ausgetauscht werden würde. Von den insgesamt 630 enthaltenen Arten werden aber immerhin 580 in Lebendfotos gezeigt!) im etwas ungewöhnlichen Querformat, dass mit einem Preis von 68 € wohl leider für die meisten Naturfreunde etwas zu teuer sein wird. Man darf aber nicht vergessen, dass sich hier als Buchautoren das absolute Zikaden-"Dreamteam" gemeinsam engagiert hat. Angesichts der geballten Autorenkompetenz, die in jedem Detail spürbar ist und den gebotenen einzigartigen Foto- und Textdarstellungen ist das Preis-Leistungsverhältnis deshalb sicherlich im "grünen Bereich". Bei den kleinen Buchauflagen ist ein Buch dieser Güte mit Sicherheit nicht billiger herzustellen! Für Zikadenfreunde ein Muss und der nächste Geburtstag ist doch bestimmt nicht mehr weit :-)

Greifen Sie schnell zu, bevor die Auflage vergriffen ist und im schlimmsten Fall nicht mehr neu aufgelegt wird!

Weitere Infos, Probeseiten und eine Bestellmöglichkeit des Buchs finden sich [hier!](#)

<http://www.zikaden.uni-oldenburg.de/pages/bestellen.html>



9,80 €

Gaukler der Lüfte - Die Farbenpracht der Tagfalter. Halde Großes Holz - Bergkamen. Paradies aus zweiter Hand

Autoren: Manfred Bußmann, Jochen Heinrich & Rolf Prothmann

Erscheinungsjahr: 2010

Sprache: Deutsch

Seitenzahl: 88 S.

ISBN-NR.: -

Verlag: Arbeitskreis Umwelt und Heimat e. V., Lünen

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/schmetterlinge-bl.html#gaukler>

Meine Meinung:

Mit was für Schmetterlingsarten kann man schon auf einer 124 Hektar großen Bergehalde rechnen? Wer sich das großformatige Büchlein "Gaukler der Lüfte" anschaut, wird sich wundern welche prächtigen Falterarten in diesem Naturparadies aus Menschenhand eine neue Heimat gefunden haben. 32 Tag- und viele Nachtfalterarten sind dort bereits nachgewiesen worden. Die Buchautoren zeigen viele davon in tollen Farbfotos. Die Fotos stehen sicherlich auch im Mittelpunkt des Bildbandes (390 Farbfotos auf 88 Seiten!). Die begleitenden kurzen informativen Texte sind in recht großer Schriftgröße abgedruckt und somit auch leicht für Kinder zu lesen. Tolle Fotoserien zeigen z. B. den Schlupf des Schwalbenschwanzes - sicherlich einem der prächtigsten hiesigen Falterarten oder Szenen aus dem Lebenszyklus eines Aurorafalters (Balz, Paarung, Ei, Raupe, Puppe, Schlupf). Auch den Schillerfalter bekommt man heutzutage nur noch selten zu sehen - auf der Bergehalde kann es jedoch mit etwas Glück gelingen. Anhand von anschaulichen Grafiken wird im Buch z. B. der Körperbau der Tagfalter oder der Raupen gezeigt oder die "Putzpfoten" von einigen Schmetterlingsarten demonstriert. Für den Einsatz in der Schule ist dem Buch ein großformatiges Rätsel beigelegt, bei dem im Text fehlende Buchstaben ermittelt werden müssen und die dann einen Lösungsspruch ergeben.

Fazit: Dieser Bildband führt viele Falterarten in tollen Bildern und informativen kurzen Texten vor. Schematische Abbildungen ergänzen dabei sinnvoll. Der Leser kommt dabei angesichts der artenreichen Bergehalde ins Staunen. Das Zielpublikum sind Naturfreunde, die Spaß an tollen Schmetterlingsfotos haben und Einsteiger in die "Welt der Schmetterlinge". Für fortgeschrittene Schmetterlingsfachleute sind die Textinformationen etwas knapp gehalten. Dafür ist das Buch aber sicherlich schön in Schulen z. B. als Unterrichtsbegleitung im Fach Biologie einsetzbar. Bestellungen bei Herrn Rolf Prothmann (Tel. 02306/6540 oder E-Mail: rolf.prothmann@web.de) oder über die website: www.umweltundheimat.de.



19,95 €

Psychoaktive Pflanzen, Pilze und Tiere: Bestimmung, Wirkung, Verwendung

Autoren: Andreas Alberts & Peter Mullen
Erscheinungsjahr: 2011
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 302 S.
ISBN-NR.: 978-3-440-12677-6
Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#psycho>

Meine Meinung:

Dieses Buch ist sicherlich nicht als Anleitung zum Ausprobieren von Drogen gedacht und auch nicht dafür geeignet. Dazu fehlen die dafür notwendigen "Rezeptanleitungen". Dennoch erfährt

man eine ganze Menge über die Pflanzen (hauptsächlich!), Pilze und auch über einige wenige Tiere. Die Pflanzen werden auf einer Textseite mit volkstümlichen Namen, Verbreitung, Beschreibung, Blütezeit, Standort, Drogen (verwendbare Pflanzenbestandteile), Inhaltsstoffe, Geschichte, Traditionelle Verwendung, Medizinische Verwendung und Wirkung vorgestellt. Eine zweite Seite enthält dann 1-2 größere Fotos. Den Großteil des Buches (225 S.) nehmen die Pflanzen ein. Lediglich 15 Seiten beschäftigen sich mit Pilzen und gerade einmal 10 Seiten behandeln Tiere. Im Anschluss an den Artenteil erfährt der interessierte Leser auf 8 Seiten einiges zum chemischen Aufbau (inkl. Strukturformeln) und der Wirkung psychoaktiver Substanzen. [Hier](http://www.book2look.com/vBook.aspx?id=9783440126776) (<http://www.book2look.com/vBook.aspx?id=9783440126776>) kann man sich beim Kosmos-Verlag einige Probeseiten ansehen.

Fazit: Das Buch ist als Nachschlagewerk und nicht als Bestimmungsbuch zu verstehen. Da nur sehr wenige Pilze und Tiere behandelt werden, hätte man beim Titel des Buches auf letztere Artengruppen nur in einem Untertitel hinweisen sollen. So kann man schnell eine falsche Vorstellung vom Inhalt des Buches bekommen und ggf. enttäuscht sein. Wer jedoch auf der Suche nach einem Nachschlagewerk ist, dass Informationen zu gut 100 in ihrer Wirkung anregenden, beruhigenden, aphrodisierenden oder halluzinogenen Pflanzenarten liefert, wird mit diesem bis dato wohl einzigartigen Buch gut bedient sein.

Freundlicherweise hat mir Dr. Hartmut Poschwitz eine Rezension zu einem zugegebener Weise nicht mehr ganz taufrischen, aber offensichtlich dennoch interessanten, Buch zugeschickt:

	<p>22,45 €</p>	<p><u>Die Weiden Europas. Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 494</u></p> <p>Autoren: Jindrich Chmelar & Walter Meusel Erscheinungsjahr: 2004 (4. Auflage - Reprint/Nachdruck der Auflage von 1986) Sprache: Deutsch Seitenzahl: 144 S. ISBN-NR.: 3-89432-307-8 Verlag: Westarp Wissenschaften-Verlagsgesellschaft http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#psycho</p>
---	----------------	---

Die Gattung der Weiden ist für die Ufergestaltung von Fließgewässern besonders wichtig. Viele Arten sind geeignet. Um sich einen Überblick zu verschaffen, ist dieser Band besonders gut geeignet. Er enthält zwar nicht viele Farbfotos, wie wir es von Bestimmungsbüchern gewöhnt sind. Dafür werden aber alle europäischen Arten der Gattung Salix ausführlich abgehandelt. Besonders interessant sind die Kapitel: "Die Kultur der Weiden" und "Die Weiden in Landschaft und Pflanzengesellschaft". Nützlich ist auch ein Registeranhang der deutschsprachigen Namen. Somit füllt das Bändchen eine Lücke in der praxisbezogenen Literatur für die Uferbepflanzung an Gewässern.

Sofern Sie weitere Naturbücher kennen, die Ihrer Meinung nach in meinen Bücherlisten fehlen können Sie mir gerne eine eigene Rezension zusenden. Ich arbeite diese dann unter Ihrem Namen in die Listen ein. Oder aber ich kann mir vielleicht selber vom Verlag noch ein Rezensionsexemplar zukommen lassen...

Und so geht es weiter

Es warten bereits 17 weitere Bücher auf eine Rezension. Über 100 Tiervideos gilt es zu „bearbeiten“ (den Videoschnitt übernimmt Herr Weidlich selber) und in das Video-Portal einzubauen. In Bezug auf die Wanzenfotoübersichtsseite hoffe ich auf rege Teilnahme und Zusendung von Fotos und einige Fotografen haben mir bereits Fotos (auch ganze CDs) verschiedenster Tiere zugeschickt, deren Verarbeitung mir auch noch nicht gelungen ist. Der Tag müsste einfach 48 Stunden haben...

Ich drücke Ihnen und mir die Daumen, dass aus dem diesjährigen Sommer noch etwas wird und Sie hören in ca. 2 Monaten im nächsten Newsletter wieder von mir. Mal sehen, was dann von den Plänen in die Tat umgesetzt werden konnte.

Bis dahin würde ich mich freuen, wenn Sie hin und wieder auf **natur-in-nrw.de** vorbeischauchen würden

Viele Grüße

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Kückelhauser Str. 8
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014

E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de

Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.



Wanderndes/Totes Blatt - Drepanopteryx phalaenoides